



Niederschrift

8. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
8. April 2025, 16:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 3 der Tagesordnung: Passantenumfrage „Vitale Innenstädte 2024“ – Ergebnisse für Karlsruhe

Vorlage: 2025/0224

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 3 zur Behandlung auf.

Stadträtin Fahringer (GRÜNE) meint, es gehe um die Umgestaltung zur grüneren Innenstadt, die Aufwertung der Fußgängerzone und der Plätze. Danach folgten Maßnahmen gegen den Leerstand und ein verbessertes Toilettenangebot.

Welche Schlüsse ziehe man daraus, wenn man beispielsweise auf die Wahl der Verkehrsmittel schaue. Man habe das Konzept zur aktiven Mobilität. Man habe ÖRMI mit Abschlussberichten. Hier verzeichne man nun einen Rückgang der aktiven Mobilität. Was seien die Gründe? Wie werde man kurzfristig umlenken? Welche Maßnahmen gehe man konkret für die Innenstadt an?

Stadtrat Pfannkuch (CDU) ist es wichtig, dass man regelmäßig Zahlen über diese Fragen vorgelegt bekomme. Er schließe sich seiner Vorrednerin an, dass man sich in absehbarer Zeit auch eine Bewertung der Verwaltung vorstellen könne, um die eigenen Erkenntnisse damit zu verweben und in eine Diskussion einzutreten. Eines dürfe man bei dieser Diskussion aber nicht machen, nämlich die Zahlen ideologisch für die jeweiligen Idee auszunutzen. Warum die Bürgerinnen und Bürger gerne die Kaiserstraße besuchten, hänge nicht davon ab, wie sie in die Stadt kämen. Von vornherein zu sagen, dass man die Mobilität, die man als Fraktion für die wichtige ansehe, einsetzen müsse, sei eine Bedingung, die er ablehne. Man müsse wertfrei an die Ergebnisse herangehen. Dann werde man sehen, was man zum Wohle des Pulsierens der Innenstadt tun könne.

Der Vorsitzende nimmt den Auftrag gerne auf. Man sei bereits gut unterwegs, weil man genau mit diesen Schwerpunkten an ÖRMI herangegangen sei. Auch habe die Zwischenvermietung von Leerständen in Einzelhandelsflächen manchem zu einer dauerhaften Ansiedlung des entsprechenden Geschäfts in Karlsruhe verholfen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt er die erfolgte Kenntnisnahme fest.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
14. April 2025